

**Zeitschrift:** Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

**Herausgeber:** Schweizerischer Hebammenverband

**Band:** 91 (1993)

**Heft:** 9

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

9/93



# Schweizer Hebamme Sage-femme suisse Levatrice svizzera

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes – Journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes  
Giornale ufficiale dell'associazione svizzera delle levatrici

## Zentralpräsidentin / Présidente centrale

Ruth Brauen,  
Flurstrasse 26, 3000 Bern 22

## Zentralsekretariat / Secrétariat central

Flurstrasse 26, 3000 Bern 22  
Tel. 031/42 63 40  
Fax 031/42 76 19  
Tel. 031 332 63 40  
Fax 031 332 76 19

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-12 und 14-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr  
Heures d'ouverture: lu-je 9-12 et 14-17 h, ve 9-12 h

## Redaktion / Rédaction

### Deutschsprachige Redaktion:

Sylvia Forster-Rosser Tel. 031/809 25 76  
Station, 3126 Kaufdorf Fax 031/809 01 77

### Rédaction de langue française:

Denise Vallat  
Rue du Midi 27, 1700 Fribourg Tél. et fax 037/24 52 46

### Redaktionsschluss / Clôture de la rédaction

Jeweils am 10. des Vormonats / le 10 du mois précédent  
11 Ausgaben im Jahr / 11 éditions par année  
Doppelnummer / Numéro double 7-8

### Jahresabonnement / Abonnement annuel

Nichtmitglieder / Non-membres Fr. 76.-  
Ausland / Etranger Fr. 87.-  
Einzelnummer / Numéro séparé Fr. 10.- + Porto/Port

### Insertatenverwaltung / Régie des annonces

Künzler-Bachmann, Geltenwilenstrasse 8a, Postfach  
9001 St. Gallen Telefon 071/23 55 55  
Telefax 071/23 67 45

### Druck / Impression

Flüeli AG/SA, Biel

## Sektionen / Sections

Aargau  
Susanne Brogli  
Vogtsmatte 14, 4335 Laufenburg 064/64 16 31

Bas Valais  
Isabelle Walker-Bernet  
La Bourgade C, 1967 Bramois 027/31 63 23

Beide Basel (BL, BS)  
Franziska Suter-Hofmann  
Holeholzweg 57, 4102 Binningen 061/422 04 78

Bern  
Verena Dreier  
Parkstrasse 25, 3014 Bern 031/41 41 26  
ab 25.9.93 031/331 41 26

Fribourg  
Christine Btse  
Ch. Hôtel Mirador 3, 1801 Le Mt-Pèlerin 021/923 50 33

Genève  
Lorenza Bettoli  
Grands-Buissons 32, 1233 Sézenove 022/757 65 45

Oberwallis  
Ines Lehner  
Kirchstrasse, 3940 Steg 028/42 26 37

Ostschweiz (AI, AR, GR, SG, TG)  
Agnes Berdnik-Schmelzer  
Cunzstrasse 16, 9016 St. Gallen 071/35 69 35

Solothurn  
Agathe Arbenz-Loeliger  
Schulhausstr. 20, 4564 Obergerlafingen 065/35 17 11

Schwyz  
Annemarie Schibli  
Hofstrasse 3, 8862 Schübelbach 055/64 14 73

Ticino  
Sandra Casè  
6673 Maggia 093/87 12 27

Vaud-Neuchâtel (NE, VD)  
Charlotte Gardiol  
En Faveyre, 1099 Vucherens 021/903 24 27

Zentralschweiz (LU, NW, OW, UR, ZG)  
Marianne Indergand-Erni  
Türlacherstrasse 16, 6060 Sarnen 041/66 87 42

Zürich und Umgebung (GL, SH, ZH)  
Barbara Vlakovic-Fäh  
Feldgüetlistrasse 112, 8706 Feldmeilen 01/923 74 84

Titelbild: Frühgeburt,  
© H.P. Siffert

Liebe Kolleginnen,

Heute stellen wir Ihnen einige Aspekte zum Thema: «Frühgeburtlichkeit», vor. Besonders aufgefallen ist mir die Känguruh Methode, die den Frühgeborenen und ihren Eltern die Möglichkeit zur Körpernähe erleichtert und das gegenseitige Vertrauen fördert.

Beachten Sie auch die «Aktualitäten», wo wir getreu unserem Motto: «Information ist Alles,» viel Interessantes zusammengetragen haben.

Kürzlich wurden zwei bemerkenswerte Studien abgeschlossen:

1. «Die Arbeitssituation der Hebammen in der Schweiz». Aus dieser Arbeit ist bereits ein Auszug in der Schweizer Hebamme Nr. 4/93, Seite 23/24/25 erschienen. Wer sich für die ganze Untersuchung unter dem Titel: «Die Hebammen in der Schweiz» interessiert, kann das Buch im Zentralsekretariat SGGP, Haldenweg 10 A, 3074 Muri beziehen. (Tel. 031 952 66 55 / Fax 031 952 68 00)
2. «Die Nationalfondstudie «Hausgeburten versus Spitalgeburten». Die Resultate werden im Rahmen des Weiterbildungstags der Sektion Zürich und Umgebung, am 24. Sept. 93 vorgestellt. (Siehe auch Seite 23)

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung!

Sylvia Forster

## Inhalt/Sommaire

### Editorial

1

### Dossier:

Die Frühgeburtlichkeit	Das Frühgeborene	2
	Känguruh-Methode	6
	Die Bobath-Therapie	9
	Frühgeburt	11

<i>La provocation</i>	<i>Le déclenchement du travail</i>	14
-----------------------	------------------------------------	----

### Aktualitäten/Actualités:

<i>Les soins de santé au-delà de l'an 2000</i>	19
Jahresbericht 1992: Neugeborenen Screening in der Schweiz	21
Seminare und Weiterbildung	23
Information zur Nationalfonds-Studie «Hausgeburten versus Spitalgeburten»	23
Die Hebamme in der Rolle als Ausbilderin	23

### SHV/ASSF:

Protokoll der 100. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Hebammenverbandes vom 7. Mai 1993 in Interlaken	24
Interessengruppe Fachbereich Geburtsvorbereitung	27
Neue Tendenz im Gesundheitswesen, Sparmassnahmen und deren Auswirkungen für die Mutterschaft	27

### Sektionsnachrichten/Nouvelles des sections: (Kurse/Cours) Stellenanzeigen/Marché de l'emploi

29-31  
31-32

## Liebe geht durch die Haut.

Ganz besonders beim Stillen. Die in der Schwangerschaft gewachsene Bindung von Mutter und Kind wird durch den Hautkontakt beim Stillen fortgesetzt. Momente des Vertrauens, der Nähe und des Glücks entstehen.

Von der Zusammensetzung her gibt die Muttermilch dem Kind alles, was es braucht. Sogar Abwehrstoffe. Und sie passt sich den wechselnden Bedürfnissen des Kindes an. Ganz sicher eine gesunde Art der Ernährung. Leider werden Brustwarzen schnell

wund und gereizt. Deshalb sollte die Brust nach dem Stillen an der Luft trocknen. Auch eine kurze direkte Sonnebestrahlung fördert den Heilungsprozess. Während diesem sollte dann das Baby

öfter, aber dafür kürzer angesetzt werden, damit die Brüste nicht übertoll werden und das Baby nicht zu heiss hungrig trinkt. Nach dem Stillen eine

dünne Schicht Bepanthen aufzutragen

heisst, sowohl für die Prophylaxe wie auch für die Heilung von Hautrötungen

das Optimum getan zu haben. Denn das Provitamin Dexpanthenol besitzt ausgezeichnete hautregenerierende und leicht entzündungshemmende Eigenschaften. Übrigens

auch bei entzündeten Kinderpos. Eine dünne Schicht Bepanthen Salbe bei jedem Wickeln trägt entscheidend zur Heilung bei. Bepanthen Salbe schützt und heilt die zarte Haut.



**Zusammensetzung:** Dexpanthenol. **Indikationen:** Vorbeugung und Behandlung von wund und rissiger Haut. Hauttrockenheit. Brustpflege während der Stillperiode und Behandlung wund Brustwarzen, Brusthagaden. **Säuglingspflege:** Vorbeugung und Behandlung von Windelerythemen. Unterstützung der Wundheilung und der Epithelisierung bei Bagatellverletzungen, banalen Brand- und Schürfwunden, Hautreizungen, chronischen Ulzera, Dekubitus, Fissuren, Hauttransplantationen, Zervixerosionen. Intervallbehandlung nach Kortisontherapie. **Dosierung/Anwendung:** Zur Behandlung von Wunden aller Art und zur Vorbeugung von wund und rissiger Haut: Nach Bedarf ein- bis mehrmals täglich auftragen. **Kontraindikationen:** Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen oder mehrere der Inhaltsstoffe. **Nebenwirkungen:** In sehr seltenen Fällen allergische Hautreaktionen. **Packungen:** Salbe 5%: 30 g, 90 g, 180 g. Ausführliche Angaben entnehmen Sie bitte dem Arzneimittel-Kompendium der Schweiz.

FETTSALBE ZUR WUND-, BRUST- UND SÄUGLINGSPFLEGE



D / E / R / M / A  Roche Pharma (Schweiz) AG, 4153 Reinach